

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 95 (2020)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Blickpunkt Heer und Marine

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

 NIEDERLANDE

In der «Robotica en Autonome Systemen cel» (RAS) der 13. Lichte Brigade untersucht das niederländische Heer u.a. Einsatzkonzepte für die Nutzung von autonomen unbemannten Landfahrzeugen (autonomous unmanned ground vehicles, AUCV). Seit Anfang November 2020 nimmt auch der Mission Master von Rheinmetall, ein autonom fahrendes leichtes 8x8-Fahrzeug, an der mehrjährigen Konzeptentwicklungs- und Versuchsphase teil. Der 2,95 m lange Mission Master wird elektrisch angetrieben und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Bei einem Eigengewicht von 750 kg kann er eine Nutzlast von maximal 600 kg transportieren. Mit halber Nutzlast ist



**Rheinmetall Mission Master.**

amphibischer Einsatz möglich. Per Funk kann das unbemannte Fahrzeug direkt gesteuert, im Follow-me-Modus oder autonom operieren. Kennzeichen der robusten Plattform sind lange Einsatzdauer sowie geräuscharmes Fahren. Schnelligkeit, skalierbare Autonomie und die nachgewiesene hohe Beweglichkeit in jeglichem Gelände machen den Mission Master zu einem starken und zuverlässigen Kameraden der kleinen Kampfgemeinschaft.

Bisher ausgeführte Versionen sind für den Transport von Lasten und Personen (Mission Master - Cargo), für die Feuerunterstützung (Mission Master - Fire Support), für ABC-Aufklärung und für Verwundetentransport (Mission Master - Rescue) ausgestattet.

 NORWEGEN

Der norwegische Verteidigungsminister hat die Pläne zur Erneuerung der Ausstattung mit Kampfpanzern vorgestellt. Demnach will Norwegen ab 2025 die neuen



**K2 Black Panther für Norwegen?**

Panzer einsetzen. Norwegen hat 2001 52 Kampfpanzer Leopard 2 A4 von den Niederlanden erworben und an den norwegischen Bedarf angepasst. Derzeit sind davon 36 Panzer aktiv. Basierend auf der Landstreitkräfte-Studie des norwegischen Parlaments von 2018 wurde untersucht, wie vor allem Schutz und Kommunikation auf zeitgemässe Standards entsprechend den militärischen Forderungen gebracht werden können. Nachdem ein Upgrade der vorhandenen Panzer als unzureichend verworfen wurde, ergaben sich aus Marktanalysen die neuesten Versionen des Leopard 2 und des süd-koreanischen K2 Black Panther als Kandidaten für das Beschaffungsprojekt. In Vorgesprächen mit deutschen und südkoreanischen Behörden sollen jetzt unter anderem die Möglichkeiten der industriellen Verteidigungszusammenarbeit und der Zugang für norwegische Produkte zum Markt für Verteidigungsgüter der Zulieferländer erörtert werden.

 RUSSLAND

Das russische Unternehmen VPK hat das neue, lufttransportfähige Mehrzweckfahrzeug «Strela» vorgestellt. Neben dem Basismodell wurden eine schwimmfähige und eine offene Variante gezeigt. In der Grundausstattung ist das Fahrzeug 4.7 Tonnen schwer und verfügt über eine Nutzlast von einer Tonne. Das allradgetriebene 4x4-Fahrzeug bietet Platz für bis



**Neues Mehrzweckfahrzeug Strela.**

zu acht Personen, bietet ballistischen Schutz auf dem Level 1 bis 2 nach NATO-Standards und ist mit einem speziellen Unterboden sowie speziellen Sitzen gegen Minen geschützt.

Die Klimaanlage kann weiter zur ABC-Schutzbelüftung umgebaut werden. In den Helikoptern der Typen Mi-8, Mi-17 sowie Mi-38T kann ein «Strela» transportiert werden, im Mi-26 deren zwei.

 SCHWEIZ

Mit einer Verlängerung der Nutzungsdauer soll die Einsatzfähigkeit der 186 Schützenpanzer 2000 (CV9030) der Schweizer Armee bis 2040 sichergestellt werden. Ein entsprechender Vertrag ist am 18. November zwischen der Rüstungsbehörde Armasuisse und dem Hersteller BAE Systems Hägglunds AB als Generalunterneh-



**SPz 2000 der Schweizer Armee werden kampfwertgesteigert.**

merin unterzeichnet worden. Ein wesentlicher Teil der Arbeit besteht darin, veraltete optische, elektrische und elektronische Komponenten zu ersetzen. Die Panzer erhalten ein aktiv gefedertes Laufwerk, das den Verschleiss verringert, die Reparaturkosten sollen so während der gesamten Lebensdauer minimiert und die Geschwindigkeit im Gelände sowie den Fahrkomfort verbessert werden.

Für die elektrische Energieversorgung wird ein Hilfsaggregat (Auxiliary Power Unit, APU) installiert. Eine neue verbesserte Elektronikarchitektur wird die Anpassung an zukünftiges Technologiewachstum unterstützen. Die Fahrzeuge werden mit einem 360-Grad-Überwachungssystem ausgestattet, das die Lageerkennung, die Kampfeffizienz und die Überlebensfähigkeit durch sicherere Routenplanung und schnellere Zielerfassung erhöht.

Frederik Besse 